
Verordnung zum Bundesgesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffverordnung)

Vom 25. August 1980 (Stand 1. Januar 2001)

Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen,

in Ausführung des Bundesgesetzes über explosionsgefährliche Stoffe vom 25. März 1977¹⁾ sowie der Verordnung des Bundesrates über explosionsgefährliche Stoffe vom 26. März 1980²⁾,

beschliesst:

§ 1

¹ Der Vollzug des Bundesgesetzes über explosionsgefährliche Stoffe obliegt unter Vorbehalt von § 2 der Schaffhauser Polizei. *

§ 2

¹ Das Baudepartement überwacht die für die Lagerung von Sprengmitteln und pyrotechnischen Gegenständen bestimmten Räume und Einrichtungen mit Ausnahme der Sprengmittelbehälter für Kleinverbraucher. *

² Soweit es sich um Betriebe handelt, die dem Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel vom 13. März 1964 unterstellt sind, erfolgt dies im Einvernehmen mit dem kantonalen Arbeitsinspektorat.

§ 3

¹ Diese Verordnung tritt nach der Genehmigung durch den Bundesrat in Kraft³⁾. Sie ist im Amtsblatt zu veröffentlichen⁴⁾ und in die kantonale Gesetzessammlung aufzunehmen.

¹⁾ SR [941.41](#).

²⁾ SR [941.411](#).

³⁾ Vom Bundesrat genehmigt am 16. Oktober 1981.

⁴⁾ Amtsblatt 1981, S. 872.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
25.08.1980	16.10.1981	Erlass	Erstfassung	Abl. 1981, S. 872
09.12.1986	01.01.1987	§ 2 Abs. 1	geändert	Abl. 1986, S. 1043
03.01.2001	01.01.2001	§ 1 Abs. 1	geändert	Abl. 2001, S. 68

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	25.08.1980	16.10.1981	Erstfassung	Abl. 1981, S. 872
§ 1 Abs. 1	03.01.2001	01.01.2001	geändert	Abl. 2001, S. 68
§ 2 Abs. 1	09.12.1986	01.01.1987	geändert	Abl. 1986, S. 1043